



DAS KUNSTINVESTMENT.

« Kunst ist eine Anlageklasse, aber nie nur ein Investment! »

HABEN SIE SCHON IN KUNST INVESTIERT?

Wer die Wertentwicklung von Kunstwerken in den letzten Jahrzehnten analysiert, stellt fest:

Kaum eine andere **Anlageklasse** hat es vermocht, ein einmal eingesetztes Kapital so nachhaltig zu **vervielfachen**. Kunst bringt auch dann noch eine **erstaunliche Rendite**, wenn andere Anlageprodukte auf Grund wirtschaftlicher Krisenmomente hohe Verluste schreiben. Deshalb wächst dieser Markt so rasant. Allein im Jahr 2014 wurden rund **51 Mrd. Euro in Kunst** investiert.

Vor allem **Fotografie** eignet sich als **Anlageform** in besonderer Weise. Als neuere Kunstform ist Fotografie **sehr gut dokumentiert**, d.h. die Anzahl der geschaffenen Bilder ist testiert. Fotografien sind außerdem - bei hoher Qualität und großer Bedeutung - relativ günstig zu erwerben. Das ermöglicht eine **breite Streuung** des Kapitals beim Kauf international etablierter Künstler.

DAS KÖNNEN SIE JETZT AUCH - INVESTIEREN SIE JETZT!

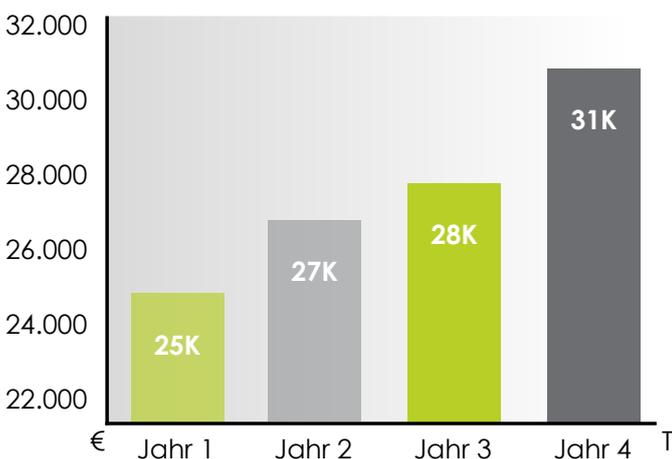
« Einer der größten Wertbewahrer ist Kunst. » Larry Fink, CEO BlackRock

UNSER ANGEBOT AN SIE:

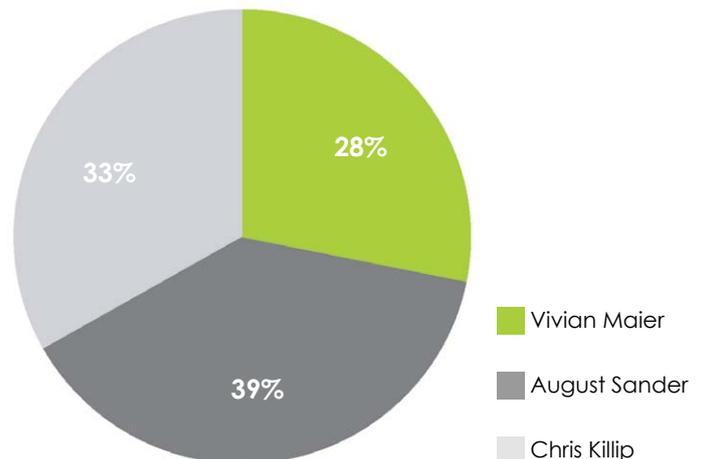
FINE ART INVEST PORTFOLIO

- | | | | |
|---------------------|---|-----------------------|------------------------------|
| ✓ SICHERHEIT | 100% Sachwert | ✓ TRANSPARENZ | unabhängige Wertermittlung |
| ✓ WÄHRUNG | völlig währungsunabhängig | ✓ VERSICHERUNG | 100% Versicherungsschutz |
| ✓ EINKAUF | 100% umsatzsteuerfrei | ✓ SERVICE | komplettes Management |
| ✓ LAGERUNG | Hochsicherheitslager (Zollfreilager) | ✓ ZUGANG | exklusiv bereits ab 15.000 € |
| ✓ STEUER | Gewinne nach >1 Jahr steuerfrei | ✓ FLEXIBILITÄT | Bildauslieferung möglich |
| ✓ LAUFZEIT | keine, mittel- bis langfristig orientiert | ✓ INFORMATION | jährliche Wertmitteilung |

Portfolio-Beispiel: 25.000 €



Prozentuale Verteilung der Kunstwerke



AUGUST SANDER



August Sander, Der Fotograf, 1925

August Sander (1876-1964) ist einer der **bedeutendsten Fotografen** des 20. Jahrhunderts. Auf ihn begründen sich unter vielen anderen die Düsseldorf-Schule von Bernd und Hilla Becher und bis heute berufen sich etliche zeitgenössische Künstler explizit auf das Werk von Sander. Die Serie „**Antlitz der Zeit**“, woraus die Einzelwerke stammen, ist der Vorläufer für das große Opus Summum „Menschen des 20. Jahrhunderts“. „Antlitz der Zeit“ ist vom Enkel Gerd Sander 1989 anlässlich des 150. Jahrestages der Fotografie neu aufgelegt worden. Das **Museum of Modern Art (MoMA)** hat August Sander im Jahr 2015 im großen Stil erworben und wird ihn mit einer großen Retrospektive würdigen. Aufgrund seiner großen Bedeutung für die Fotografiegeschichte ist mit **stetigen Wertsteigerungen** zu rechnen.

Angekauft von (Auswahl):

- Cincinnati Art Museum, Ohio
- Det Nationale Fotomuseum, Kopenhagen
- Schweizerische Stiftung für die Photographie
- Los Angeles County Museum of Art, CA
- MoMA - Museum of Modern Art, New York
- Queensland Art Gallery/Gallery of Modern Art
- San Francisco Museum of Modern Art
- Seattle Art Museum, Washington State



Handlanger, 1928

Höchster Verkaufspreis: 604.366 € (Sotheby's)

« Wer etwas Beständiges sucht, sollte besser in Kunst investieren. » Alan Greenspan



Drei junge Bauern, 1914

Preis 2004	EUR	3.687
Preis 2015	EUR	6.875

WERTZUWACHS	EUR	3.188
PRO JAHR		+ 7,86 %

Pressestimmen:

« Picasso der mitteleuropäischen Fotografie »
Lothar Schirmer

« Das Auge des Jahrhunderts »
WDR

« Das Werk „Antlitz der Zeit“ ist heute ein Klassiker der Fotoliteratur. »
FAZ



Chris Killip

CHRIS KILLIP

Chris Killip (*1946) ist eine der zentralen Figuren des **neuen englischen Dokumentarismus** der 70er und 80er Jahre. Durch sein Wirken trug er früh zur Präsentation der Fotografie als Kunstform bei. Jedes seiner Werke wurde von ihm persönlich entwickelt und abgezogen. Mit seinen Arbeiten **Isle of Man** und **In Flagrate** beeinflusste er seit den 80er Jahren viele Fotografen maßgeblich. International hatte er mit den Solo-Ausstellungen im **Folkwang Museum Essen** (2012) und dem **Museo Reina Sofia** (2013/2014) seinen Durchbruch. Im September 2014 erfolgte der Ankauf einer Werkserie durch das **J. Paul Getty Museum in Los Angeles**, das ihn zum Jahreswechsel 2016/17 mit einer großen Ausstellung würdigen wird. **Preissteigerungen** in Folge der wachsenden Aufmerksamkeit für Killip sind zu erwarten.

Angekauft von (Auswahl):

- George Eastman House, New York
- San Francisco Museum of Fine Arts
- Museum Folkwang, Essen
- Stedelijk Museum, Amsterdam
- National Gallery of Australia, Canberra
- Museum of Modern Art, New York
- Victoria and Albert Museum, London
- J. Paul Getty Museum, Los Angeles, CA



Helen and her Hoola Hoop, 1984

Höchster Verkaufspreis: 19.000 € (Rose Gallery)

« Kunst ist nicht Luxus, sondern Notwendigkeit. » Lyonel Feininger, 1871–1956



Whippet Francie, 1973

LETZTER VERKAUFSPREIS EUR 7.860

Pressestimmen:

« Chris Killip is one of the most influential documentary photographers of the postwar generation. »

The Getty Museum

« An essential figure in post-war photography »

Museo Reina Sofia

« He was influential in presenting photography as an art form. »

Tate Britain



Vivian Maier, Self-Portrait, Undated

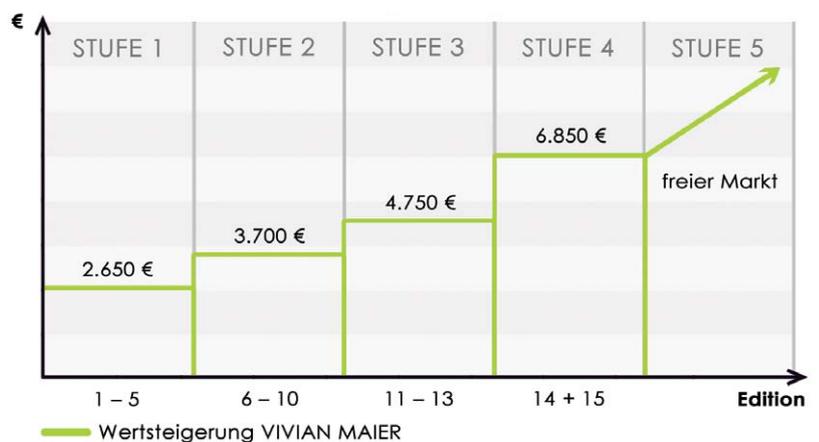
VIVIAN MAIER

Vivian Maier (1926-2009) gilt als die Entdeckung der letzten Jahre und ist eine der **bedeutendsten Fotografinnen** der 50er, 60er und 70er Jahre. Sie wird dabei hervorragend durch den einflussreichen Galeristen Howard Greenberg als exklusiver Partner des Nachlassverwalters John Maloof kuratiert. Durch das Editions Wesen – jedes Motiv gibt es nur in einer Auflage von 15 – steigen die Preise innerhalb der Edition automatisch an. Das hat zur Folge, dass der Zweitmarkt für ausverkaufte Werke bereits **über 10.000 €** aufruft. Maiers Ausstellungen sind bis 2017 durchgeplant und werden auch künftig viel zur Verbreitung ihres Werkes beitragen. Der stetige Verkauf der Editionen ist deswegen weiterhin zu erwarten, so dass ein günstiger Einstieg im Moment immer noch möglich ist.

Angekauft von (Auswahl):

- Akron Art Museum, Akron, Ohio
- diCHromA Photography, Madrid
- Frances Lehman Loeb Art Center, NYC
- Hite Art Institute, Kentucky
- Indiana University Art Museum
- Museum Folkwang, Essen
- Sheldon Museum of Art, Nebraska
- The Rose Art Museum, Brandeis University

5 Stufen der Wertsteigerung



Pro Motiv werden lediglich **15 Abzüge** produziert. Das Angebot ist somit von Anfang an begrenzt und der Status quo des Abverkaufs zu **100% dokumentiert**. Es kann öffentlich zugänglich nachvollzogen werden, zu welchem Preis welche Edition verkauft wird. **Ein Höchstmaß an Transparenz für jedermann**. Innerhalb dieser Edition von 15 findet eine Preisstaffelung in **4 Stufen** statt (siehe Grafik oben). Wenn die ersten 5 Abzüge eines Motivs (**STUFE 1**) verkauft wurden, erhöht sich der Preis (**STUFE 2**). Die Preise steigen weiter mit dem 11. bzw. 14. Abzug (**STUFE 3 bzw. 4**). Sobald die gesamte Edition ausverkauft ist, diktiert der freie Markt durch Angebot und Nachfrage den Preis (**STUFE 5**).



New York, April 10, 1955, NYC

Preis 2010	EUR	2.650
Preis 2015	EUR	6.850

WERTZUWACHS	EUR	4.200
PRO JAHR		+ 31,68 %

Pressestimmen:

« Vom Kindermädchen zur Starfotografin »
Stern

« Genie im Verborgenen »
Die Welt

« Hochbegabt und gut versteckt »
Zeit Online

« Sensationell »
ARD-Morgenmagazin

DAS KUNSTINVESTMENT.

Ihre nächsten Schritte zum erfolgreichen Kunstinvestment.



Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf:

Telefon: +49 (0) 821 448 069 85
Email: office@tgfag.de

« Zeitgenössische Kunst ist eine nicht-korrelierende, hochrentierliche und steuerbegünstigte Investitionsalternative zur Aktie. »

Roland Berger

The Global Fine Art GmbH

Kurzes Gelände 7
86156 Augsburg
Telefon: +49 (0) 821 448 069 85
Fax: +49 (0) 821 448 069 87
office@tgfag.de
www.tgfag.de

Handelsregister Amtsgericht Augsburg
HRB 28702
Sitz der Gesellschaft: Augsburg
Steuernummer: 103/140/12181
Umsatzsteuer-ID: DE294804459
Finanzamt Augsburg